

Dr. Walther Rothschild / Berlin-Grunewald

Ⓜ

Neu

Ⓜ

a) Selbständige Verausgaben

Lehrbuch der  
Rechts- und Sozial-  
philosophie

Von

Dr. Wilhelm Sauer

ord. Professor an der Universität Königsberg

XX u. 348 Seiten Großoktav 14 M.,  
Ganzleinen 16 M.

*Das Interesse für Rechts- und Sozialphilosophie ist in unausgesetztem Steigen begriffen, da bei der fortschreitenden Spezialisierung der Rechts- und Staats-, der Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaft jener zusammenfassende Blick, wie er der Rechts- und Sozialphilosophie vorbehalten bleibt, um so notwendiger wird.*

*Somit erklärt sich das Verlangen nach einer lehrbuchartigen Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie, und zwar bei Studierenden ebenso wie bei Praktikern, denen die Beschäftigung mit „philosophischen“ und zugleich „soziologischen“ Fragen oft nicht geringe Schwierigkeiten bereitet.*

*Der erste Teil des Sauer'schen Lehrbuches bietet einen Überblick über die Hauptrichtungen der Rechts- und Sozialphilosophie. Der zweite Teil (Hauptteil) ist nach den wichtigsten Problemen in systematischer Ordnung eingeteilt. Der dritte Teil entwirft erstmalig die Grundzüge einer Berufsethik unter Charakterisierung einiger wichtiger menschlicher und beruflicher Typen.*

Werbematerial: 4seitiger Prospekt Gr.-8° unberechnet

Heinrich Heines  
geistige Gestalt und  
Welt

Von

Dr. Kurt Sternberg

VIII u. 346 Seiten Großoktav 14 M.,  
Ganzleinen 18 M.

*Heine sagt selbst, daß an seiner Wiege die letzten Mondlichter des 18. und das erste Morgenrot des 19. Jahrhunderts spielten. Die letzten Mondlichter des Rationalismus trafen ihn noch; aber auch die erste Morgenröte der Romantik ist schon über seinem Haupte aufgegangen. Sie haben sich nicht in ihm zu einer einheitlichen Sonne verschmolzen; das Bindeglied zwischen Aufklärung und Romantik fehlt bei Heine, der Klassizismus.*

*Auch in der Kultur unserer Epoche setzt sich dieser Kampf, das beständige Schwanken zwischen aufklärerischem Rationalismus und mystisch eingestellter Romantik fort. Die Heine eigene Gebrochenheit und Zerrissenheit, Disharmonie und Zerklüftung sind bei sämtlichen Dichtern der letzten Zeit zu finden, bei Ibsen wie bei Strindberg und bei Gerhart Hauptmann. Darum gerade ist Heines Werk auch in unseren Tagen noch so ungemein lebendig, weil seine geistige Verfassung in der Geistesrichtung unserer Epoche wiederkehrt.*

*Vielleicht darf man sogar sagen, daß diese zwiespältige Geistesrichtung immer wiederkehren wird und muß, daß der Kampf zwischen Rationalismus und Romantik ein ewiger ist und daß Überzeitliches in und durch Heine Zeit geworden ist.*

Werbematerial: 4seitiger Prospekt Gr.-8° unberechnet